

KIRCHE UND KRIEG
AMBIVALENZEN IN DER THEOLOGIE

THEOLOGISCHE TAGE
15.-16. JANUAR 2014
THEOLOGISCHE FAKULTÄT HALLE
www.theologie.uni-halle.de



Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Theologische Fakultät
Prof. Dr. Jörg Ulrich
Kennwort: Theologische Tage 2014
06099 Halle (Saale)

HINWEISE ZUR TAGUNG

Die Theologischen Tage sind **Bestandteil des kirchlichen Fortbildungsangebots** für Pfarrerinnen und Pfarrer, kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EKM sowie der Nachbarkirchen. Auslagen können über die Kirchenkreise abgerechnet werden.

Die Tagung ist als **Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte** an den Schulen unter der Reg.-Nr. **WT 2014-400-03 LISA** gemeldet.

Die **Anmeldung** kann **bis spätestens 13.12.2013** unter folgendem **Kontakt** erfolgen:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Theologische Fakultät
Prof. Dr. Jörg Ulrich
Kennwort: Theologische Tage 2014
06099 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 55 230 50
Fax: (0345) 55 272 40
E-Mail: ute.kinder@theologie.uni-halle.de

Tagungsgebühr, gesamte Tagung: 25.– €
Tagungsgebühr, ein Tag: 15.– €
(Exkl. Unterkunft und Verpflegung, aber inkl. Empfang am 15.01.2014.)

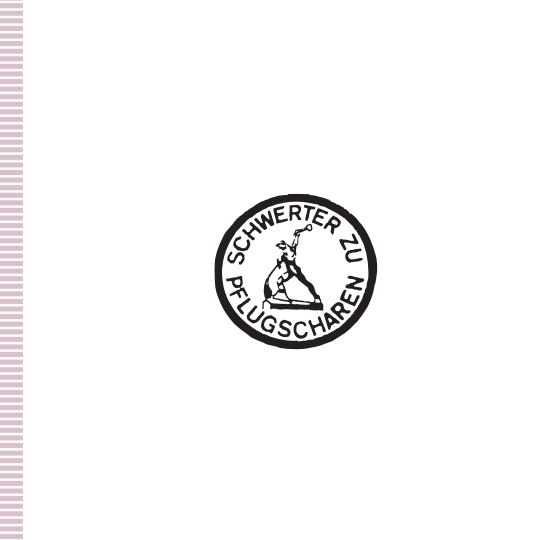
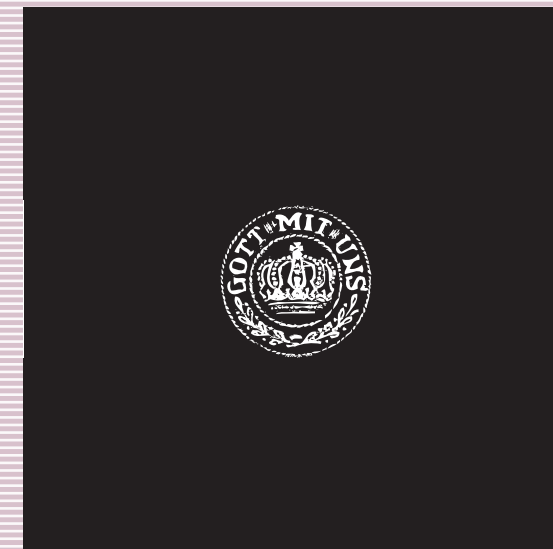
rosen-treter.de

Die Tagungsgebühr ist **bis spätestens 13.12.2013** auf folgendes Konto **einzuzahlen**:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Kto.: 800 015 24
BLZ: 810 000 00
Deutsche Bundesbank, Filiale Magdeburg
Zweck: A 000 99 001 - Prof. Ulrich - Theol. Tage 2014



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG
THEOLOGISCHE FAKULTÄT
www.theologie.uni-halle.de



KIRCHE UND KRIEG
AMBIVALENZEN IN DER THEOLOGIE

THEOLOGISCHE TAGE 2014

Einladung

KIRCHE UND KRIEG

AMBIVALENZEN IN DER THEOLOGIE

Theologische Tage

15.–16. Januar 2014

Theologische Fakultät Halle
Franckeplatz 1 | Haus 30
06110 Halle (Saale)

2014 ist das Jahr des 100. Gedenkens an den Beginn des Ersten Weltkrieges, der „Urkatastrophe des zwanzigsten Jahrhunderts“ (Ernst Schulin). Wie kaum ein anderer Krieg in der europäischen Geschichte ist dieser Erste Weltkrieg an allen kriegsführenden Fronten theologisch flankiert und mit religiösem Pathos begleitet worden. Der Erste Weltkrieg ist zusammen mit den Umbrüchen der Jahre 1917–1919 auch der Ausgangsort für alle wichtigen theologischen Entwürfe des 20. Jahrhunderts, die bis heute die Debatten prägen. Mit dem 50jährigen Gedenken an die Einführung der Bausoldatenregelung in der ehemaligen DDR (1964) ist ein weiterer Kontrapunkt gesetzt, der das kirchliche Kriegs- und Friedensthema während des „Kalten Krieges“ in den Blick rückt. Die Theologischen Tage 2014 knüpfen an das Kriegsgedenken an und werden das Verhältnis zwischen „Kirche und Krieg“ unter Einbeziehung aktueller Fragen thematisieren.

WORKSHOPS

Die Kriegspredigt im Ersten Weltkrieg,
Jörg Ulrich (Halle)

Ein „deutlicheres Zeugnis“? Bausoldaten und Kirchen in der DDR, Justus Vesting (Halle)

Monotheismus und Gewalt,
Daniel Cyranka (Halle)

Markus und der Friede,
Manfred Lang (Halle)

„Heiliger Krieg“ im Alten Testament,
Ernst-Joachim Waschke (Halle)

„Ob Kriegsleute auch in seligem Stande sein können“ -
Luthers Klassiker angesichts gegenwärtiger Herausforderungen, Jörg Dierken (Halle)

20 Jahre nach dem Streit um die Militärseelsorge 1993/94,
Axel Noack (Halle)

Die Schneller-Schulen. Ein Modell für den Frieden,
Claudia Rammelt/Christian Kurzke (Göttingen/Gera)

MI | 15.01.2014 | AMBIVALENZEN DES ERBES

11.00 Begrüßung, Dekan Stefan Schorch (Halle)

11.15 Reformation und Krieg,
Friedemann Stengel (Halle), bis 12.00

12.15 Entrüstet Euch! Die deutsch-deutsche
Friedensbewegung im Konflikt der Systeme,
Angelika Dörfler-Dierken (Potsdam), bis 13.00

14.00 Freundeskreis

15.00 Workshops, bis 16.30

17.00 „Man stellt es überall mit Freude fest, daß der
Krieg das Beste aus uns herausgeholt hat“
(Karl Holl, 1914). Lutherrenaissance im Krieg
und Nachkrieg, Heinrich Assel (Greifswald)

19.00 Empfang der Evangelischen Kirchen in
Mitteldeutschland und in Anhalt

DO | 16.01.2014 | AMBIVALENZEN DER GEGENWART

9.00 Eingreifen zum Schutz der Menschenrechte?
Die Konflikte in Libyen und Syrien als Herausforderung für das moderne Völkerrecht,
Christian Walter (München), bis 10.30

11.00 Ist noch drin, was draufsteht? Ökumenische
Friedensethik und kirchliche Friedensarbeit im
Spannungsfeld zwischen ziviler Konfliktbearbeitung,
militärischem Interventionismus und öffentlicher
Kriegsgewöhnung. Eine Problemanzeige,
Joachim Garstecki (Magdeburg), bis 12.30

14.00 Podiumsgespräch, Christian Walter (München),
N.N., Joachim Garstecki (Magdeburg),
Andreas Wittenberg (Bamberg), Moderation:
Uli Wittstock (Magdeburg), bis 15.30

16.00 Workshops, bis 17.30

18.00 Gottesdienst, Predigt über Micha 4, 1-5:
Harald Bretschneider (Dresden)

Anmeldung

für die
Theologischen Tage 2014

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Theologische Fakultät
Prof. Dr. Jörg Ulrich

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an den
Theologischen Tagen 2014 an.

Name, Vorname

Tätigkeit

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Anzahl anzumeldender Personen: _____

Ich nehme teil

an der gesamten Tagung

nur am Mittwoch, 15.01.2014

nur am Donnerstag, 16.01.2014

Ort, Datum

Unterschrift